

DAS KUNST-KAUFHAUS 2026

19.-28.Juni im Markt 31 (ehem. KODI), Schweinfurt

Alle zwei Jahre sucht der KulturPackt in Schweinfurt nach großen Räumen für ein temporäres Kunst-Kaufhaus. In diesem Jahr war es wieder so weit und er ist fündig geworden: direkt am Marktplatz beim vor einem Jahr geschlossenen KODI (Markt 31). Ideale Lage, viel Platz, gutes Licht: das Kaufhaus der Kunst kann zum 9. Mal stattfinden!

Insgesamt werden 30 Künstlerinnen und Künstler aus der Region zehn Tage lang ihre Werke präsentieren.

Unter dem Motte „Bummeln, schauen, Kunst shoppen“ kann man wie in einem Ladengeschäft durch den Ausstellungsraum schlendern, sich unterschiedlichste Kunstwerke anschauen, bei Gefallen mitnehmen und an der Kasse am Ausgang zahlen.



Die Auswahl ist groß: neben Gemälden in Öl, Acryl und Aquarell sind Grafiken, bearbeitete Fotografien, Porzellan, Stroharbeiten, Collagen, Zeichnungen, Drucke, Textilobjekte und vieles mehr zu finden. Realistisch oder abstrakt, klassisch oder experimentell, dezent oder grell, modern oder altmeisterlich, Postkarte oder großformatige Malerei – der Kunde hat die Wahl! Die Preisspanne reicht von einem Euro bis in den vierstelligen Bereich. Für die Räume bedanken wir uns sehr bei Jörg Rosa und für die zusätzlichen Stellwände beim Kulturamt Schweinfurt!

Die Eröffnung ist am **Fr, 19. Juni um 19 Uhr mit dem BARWA Chor**. Dazu laden wir herzlich ein! Die Aussteller sind anwesend, es gibt noch mehr Musik und Getränke.

Ab Sa., 20. Juni, ist das Kunst-Kaufhaus bis zum 28.06. täglich geöffnet.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr, Mo. - Freitag 13.00 - 18.00 Uhr.

www.kulturpackt.de
kulturpackt@gmx.de
Tel. 09721/803577

**Der KulturPackt
wird unterstützt von:**



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge

SAVE THE DATE
**Rowdy River
Raft Race
28.06.2026**

14. Schlauchbootrennen für Firmen,
Vereine und Verrückte an der
Gutermann-Promenade in Schweinfurt

Jetzt anmelden! Info@RaftRace.de

Rotary Club Schweinfurt-Haßberge | rafttrace.de SCHWEINFURT

Der KulturPackt Schweinfurt
präsentiert:



DAS
6. KUNST

KAUFHAUS

Schweinfurt

19.-28. Juni 2026

Leerstand Markt 31, ehemaliger KODI

**Bilder, Skulpturen und Objekte
von 30 Künstler/innen**

Geöffnet werktags von 13 - 18 Uhr,
Samstag und Sonntag von 11 - 17 Uhr

Eröffnung am 19. Juni um 19.00 Uhr



Unterstützt von der
KulturStiftung Schweinfurt
und der Sparkasse SW-HAS

Der KulturPackt
wird unterstützt von
der Stadt Schweinfurt

ART-Team (Raum Schweinfurt)

Fünf Frauen - Inge Starodub, Monika Eck, Evelyn Metz, Carmen Vogt und Andrea Back - verbindet seit vielen Jahren eine gemeinsame Leidenschaft: die Kunst. In regelmäßigem Austausch entstehen vielfältige Werke, geprägt von Kreativität, Experimentierfreude und persönlichem Ausdruck. Die außergewöhnliche Gemeinschaft bietet eine besondere Vielfalt an Ideen, Techniken und Perspektiven, die begeistert.



Roswitha Berger-Gentsch (Karlstadt)

Ihr Arbeitsmaterial sind Verpackungen, gebrauchte Kartonagen der Discounter wie Lidl, Aldi und Co., Dispenser und Industrieverpackungen. Kartons, die für eine kurze Lebensdauer im Regal oder auch nur für den Transport von Waren hergestellt wurden. Für die Erstellung ihrer Kunst-Objekte befreit sie die Abfallkartonagen aus ihrem vorbestimmten Dasein und führt sie neuen Erscheinungsformen zu.



Sandy Alexandra Bergner (Schweinfurt)



Die junge Künstlerin engagiert sich in Schweinfurt mit großer Leidenschaft in den Bereichen Ehrenamt, Kunst und Veranstaltungen. Sie begleitete etwa ein Jahr lang das offene Malen der OBA und war als Künstlerin in der Kunstfabrik tätig, außerdem leitet sie den „Kreativabend“ in der Study-FAB/NetWerk sowie das „Multikulturelle Malen“ im Mehrgenerationenhaus. Ihre Werke drücken Emotionen wie Freude, Liebe und Leidenschaft aus und bewegen sich zwischen gegenständlicher, surrealer und abstrakter Kunst.

Dagmar Büttner (Schweinfurt)

Die Schweinfurter Künstlerin malt seit weit über dreißig Jahren sehr farbenfroh und will in ihren Bildern die Fantasie des Betrachters anregen. Sie verknüpft in ihrer Malerei abstrakte, oft geometrische Formen und gegenständliche Elemente.



Hilde Gather (Schweinfurt)

In jungen Jahren hat sie mit Aquarellmalerei und Druckgraphik experimentiert und mit Ton gearbeitet. Nun, im Ruhestand, hat sie ihren Platz im ART-Team gefunden und beschäftigt sich mit Acrylmalerei, Drucken mit Linoleum, Pappe, Papier und Collagen. In ihren Werken lässt sie sich anregen durch das Material; zuletzt arbeitete sie mit Pappen aus der Umgebung.

DIE AUSSTELLENDEN TEILNEHMER



Dorothea Emma Maria Göbel (SW)

Dorothea Göbels Herz und Seele tanzen auf der Leinwand. Sie verschmilzt ihre intensiven Farben und ihre Emotionen zu energiegeladenen Bildern. Auf ihrem kreativen Weg inspirieren sie die schöpferischen und göttlichen Kräfte des Stieres: geballte Energie, Mut, Geduld, Ausdauer sowie Tatkraft und Durchsetzungsvermögen. Der Stier ist für ihre Schöpfungen DAS absolute Krafttier.

Inge Hahn (Friesenhausen)

Die ausgebildete Kunsterzieherin hat sich nach Arbeiten mit Astholz und Verpackungsmaterialien in den letzten Jahren auf Upcycling "aus der gelben, schwarzen und blauen Tonne" als Ausdruck des Protestes gegen die Wegwerfkultur spezialisiert. Zum Verkauf stehen Collagen und Upcyclingobjekte sowie Acrylgemälde mit Astholzmontagen in unterschiedlichen Formaten.



Achim Horras (Bad Kissingen)

Der Künstler hat eine Leidenschaft für ausdrucksstarke Wandobjekte und vielschichtige Collagen. In seinen Arbeiten verbindet er Malerei, Fundstücke und grafische Elemente zu lebendigen, oft überraschenden Kompositionen. Die Werke spielen zwischen Körper, Popkultur und abstrakten Formen. Dabei entstehen einzigartige Bildwelten, die zum Entdecken und Interpretieren einladen.

Dieter Kabel (Schweinfurt)

Herausragende Bleistiftzeichnungen vom gelernten Grafiker, den manche noch von der Druckerei "Kabel & Kleider" kennen dürften: hintergründig, satirisch, humorvoll. Die Bilder sprechen für sich.



Tilo Keß (Kronungen)

Der Grafiker meldet sich zurück mit drei brandneuen SWORT-Motiven (SWORT = Feinste Grafiken Schweinfurter Orte), außerdem gibt es beliebte Motive der Serie als Triptychon im Passepartout und als Sonderformat in Kartengröße auf extradickem Karton. Daneben werden weitere Kunstdrucke zu sehen sein, die von Landschaft bis Starportraits reichen.





Thekla Kiesel (Schweinfurt)

Akt- und Halbaktmalerei in Acryl, Kohle und Ölpastellkreide. Die menschliche Form ist ein zentrales Thema des künstlerischen Schaffens von Thekla Kiesel. In Aktsitzungen entstehen Werke, die das wesentliche einer Pose in kraftvollen Momenten festhalten. Ihre Farbpalette bewegt sich zwischen naturnahen und kräftigen, kontrastreichen Farben in Acryl. Sie entwickelt die Figuren aus Flächen heraus und so entstehen Körper aus Licht und Schatten.

Olena Korchminska (Schweinfurt)

Die Künstlerin und Grafikdesignerin aus Dnipro (Ukraine) lebt heute in Schweinfurt. Sie arbeitet vor allem mit Acryl und Aquarell und verbindet Realismus mit expressiven und abstrakten Elementen. Ihre Werke zeichnen sich durch intensive Farben, Lichtstimmungen und emotionale Atmosphäre aus. Inspiration findet sie in Begegnungen, Erinnerungen und alltäglichen Momenten. Neben ihrer



freien künstlerischen Arbeit unterrichtet sie an der VHS Schweinfurt und VHS Coburg und leitet Acryl-Workshops.



Karin Lorenz (Niederwerrn)

präsentiert Werke unterschiedlichster Art und Weise. Farbenfrohe Acrylbilder, Drucke, mal abstrakt oder gegenständlich, Kunstkarten und neue Werke vom Urban Sketchen. Ihre Devise "immer Neues entdecken, experimentieren und nie stehen bleiben".

Lukululu (Schweinfurt)

Lukululu Tafel ist gedeckt und geschmückt, für reichlich Augenschmaus ist gesorgt: Geschmackvolle Teller-Gemälde, angerichtet in den Geschmacksnoten witzig und spritzig, bunt und provokant, charmant und galant. Ein Genuss.



Peter Picciani (Bad Königshofen)

Der 1957 in Mecklenburg geborene Künstler und ehemalige Liedermacher in der DDR, der 2016 den Kunstpreis der Haßberge und den Kulturpreis des Grabfelds bekam, arbeitet als Holzbildhauer und Drechsler in seinem Atelier in Ipthausen und als Bühnenbildner am Theater Schloß Maßbach. Die hier ausgestellten Bleistift-Zeichnungen sind Studien zum menschlichen Akt.



Hille Reick (Schweinfurt)

"Handwebwerk"

Mit dem Faden gestalten ist ein Lebensthema von Hille Reick. Nach einer Lehre zur Handweberin und nebenberuflicher Tätigkeit bei einer Leinenweberin in Passau absolvierte sie ein Studium der Kunstpädagogik und Kunstgeschichte. Mit der textilen Faser zu arbeiten, heißt für sie zu ordnen - mit dem Faden gestalten heißt die Linie zur Form werden lassen. Ob dabei im Sinne des Kunsthandwerklichen praktische Dinge für den Alltag am Webstuhl entstehen oder freie künstlerische Arbeiten, macht für sie keinen Unterschied.

Mélanie Richet (Schweinfurt)

Mélanie Richet bietet mit ihren Arbeiten eine persönliche Interpretation zwei alter Handwerkstechniken an. Mit experimentellen Techniken basierend auf der Strohmarketerie (Einlegearbeiten aus Stroh) erschafft sie Wandobjekte einer stillen Intensität. Für ihre geflochtenen Objekte nutzt sie hauptsächlich Stroh und Raphiabast. Sie erschafft in Wulstwickeltechnik Objekte, die gleichzeitig einen zeitgenössischen und archaischen Charakter besitzen.



Kathrin Schmitt (Löffelsturz)

Kathrin Schmitt, die unter dem Namen „wortfarbe“ arbeitet, erschafft abstrakte Acrylmalerei. In ihren Arbeiten verbindet sie intensive Farbräume mit leuchtenden Akzenten und haptischen Strukturen. Ihre Bilder entstehen aus inneren Prozessen und greifen Themen wie Selbstwahrnehmung, Veränderung und Neuanfang auf. Im Mittelpunkt steht nicht das Abbild, sondern das Erleben von Emotionen auf der Leinwand, teils ergänzt durch Text, teils bewusst ohne Sprache.

Brunhild Schwertner (SW)

Die Lebendigkeit des Lichts, das nie müde wird sich zu verändern - das spiegeln die Bilder der Schweinfurter Künstlerin wieder. Die Bandbreite der Werke reicht von unterfränkischen Landschaften bis hin zu Motiven aus dem Mittelmeerraum, von urbanen Szenen bis zu unterschiedlichsten Stillleben. Ein breites Portfolio an impressionistischen Darstellungen zur Abdeckung der unterschiedlichsten Sehnsüchte.



Das Kunst-Kaufhaus wird unterstützt von:

**KULTUR
STIFTUNG
SCHWEINFURT**

AUSSTELLER KUNST-KAUFHAUS FORTSETZUNG



Xiaohui Shan (Haßfurt)

Dort, wo Sprache nicht ausreicht, findet die Künstlerin Ausdruck in der Gestaltung. Ihre Arbeiten entstehen aus persönlichen Lebenserfahrungen, Empfindungen und inneren Bildern und laden dazu ein, still wahrgenommen und individuell interpretiert zu werden. Für das Kunst-Kaufhaus hat sie besondere handgearbeitete Werke vorbereitet, jedes Stück ein Unikat.

Jorge Humberto Tapia Pérez (Schweinfurt)

Jorge Humberto Tapia Pérez ist bildender Künstler und Neurochirurg in Schweinfurt. Seine Arbeiten verbinden medizinische Erfahrung mit kulturellen Perspektiven auf Leben, Tod und Transformation. Im Zentrum steht der menschliche Körper als Träger von Emotion und Erinnerung. Seine Werke bewegen sich zwischen Verletzlichkeit, Begehren und Veränderung und verbinden persönliche sowie kulturelle Einflüsse.



Elisabeth Tgahrt-Philipp (Schweinfurt)

Seit vielen Jahren arbeitet sie mit dem Werkstoff Ton; bis 2015 in eigenen Werkstätten in Kanada und zuletzt in Schweinfurt. In der Figuration ihrer Arbeiten bleibt sie weitgehend dem Gefäß als dem Ursprung keramischen Schaffens treu. In der Ausgestaltung der Formelemente sowie der Struktur und Zeichnung der

Oberfläche hat sie jedoch ihre ganz eigene Signatur entwickelt. Sie war an etlichen Ausstellungen und Wettbewerben in Kanada, der Schweiz und Deutschland vertreten und gewann mehrere Preise.

Sonderveranstaltungen beim Kunst-Kaufhaus



So, 21. Juni, 11:00 Uhr, am Markt
Saxophon-Ensemble des Musikvereins Hambach
Crossover von Pop bis Boogie mit:

Annika Ratte (1. Altsaxophon)
Annemarie Niklaus (2. Altsaxophon)
Mechthild Gottschlich-Raulf (2. Altsaxophon)
Gisela Lück (Tenorsax.)
Hanne Ruppert (Tenorsaxophon)
Jannik Meusel (Baritonsaxophon)
Thorsten Riese (Cajon)



So, 28. Juni, 11:00 Uhr, im Haus
Trio Grazioso:
miniARTuren in Wort, Bild und Klang
Jörg Wiedersich trägt wortwitzige wie hintergründige Gedichte zu seinen ausgestellten Bildern vor. Musikstücke greifen die Stimmung der Bilder und Gedichte auf interpretieren sie musikalisch. Mit dabei sind Ruth Irblich an der Blockflöte und Lorenz Schmidt, Gitarrist und

Komponist.
Gespielt werden Werke von G. Ph. Telemann, G. Sammartini, Wilhelm Popp, Edvard Grieg und Lorenz Schmidt.



Monika Tinkl (Niederwerrn)

Unter dem Titel "Geschöpfe der Tiefe" zeigt die Malerin und Grafikerin eigenwilliges Leben, das vor unseren Augen verborgen ist. Monika Tinkl vereint in diesen detailreichen Zeichnungen Naturalismus und expressive Darstellung. Alle Motive sind als Miniposter, Kalender und Buch erhältlich.

Werner Tögel (Knetzgau)

Die Arbeiten Tögels sind eine Kombination aus Collage und Malerei. Er schreibt dazu: "Was macht ein Schuhmacher? Er macht Schuhe. Was aber macht der Künstler? Umherstreifen. Flanieren. Die sichtbare Wirklichkeit durch den eigenen Fokus tranchieren, um sie



als Tafelbild wieder hervortreten zu lassen. Ein gelungenes Bild ist wie ein eingelöstes Versprechen."



Elisabeth Versl-Waag (Wiesentheid)

Die 1951 in Würzburg geborene Malerin, die u.a. vier Jahre an der Akademie für Bildende Kunst in Nürnberg studierte und seit 2003 freischaffend arbeitet, zeigt in ihren gegenständlichen Arbeiten Alltagsdinge in Öl auf Leinwand: Happy Socks, Schuhe und Schachteln; zu neuem Leben erweckt.

Karl-Heinz Weppert (Schweinfurt)

Der langjährige Leiter des bekannten Druckhauses bearbeitet zur Entspannung spielerisch Fotos seiner Reisen am Computer, mit Farbproduktion und Verfremdungseffekten. Postkartenmotive und Pathos werden tunlichst vermieden. "Wenn es den Bildern gelingt Träume zu wecken ... oder einem ängstlichen Gesicht Freude - vielleicht sogar Zursicht - abzugewinnen, dann haben sie etwas erreicht." meint Weppert.



Jörg Wiedersich (Raum Schweinfurt)

"miniARTuren in Bild und Wort", so nennt der Zeichner seine kleinformigen Acrylbilder, die oft ihre Ergänzung in wortspielerischen Gedichten finden. Seit 15 Jahren erfindet der Musikpädagoge und Flötist farbenfrohe Figuren, die bekannte Begriffe neu interpretieren, oder aus kleinen Wortverdrehungen entstehen.

Freuen Sie sich also auf Lackaffe, Rafunzel & Co!

Der KulturPackt wird unterstützt von:

